

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Auftraggeber kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Delphitest GmbH, Salurnerstr. 22, A-6330 Kufstein, oder per E-mail: info@delphitest.at

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Es besteht kein Rückgaberecht bei Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Für das speziell für den Auftraggeber zusammengestellte sterile Testset ist bei Widerruf ein Pauschalbetrag von € 30,- unverzüglich zu entrichten.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Auftragnehmer mit der Ausführung der Dienstleistung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Auftraggebers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Auftraggeber diese selbst durch Zusendung des Probenmaterials veranlasst hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Abstammungsanalysen der Firma Delphi Test GmbH

§ 1 Präambel

(1) Der Auftragnehmer bietet unter anderem die Analyse, also die Feststellung oder den Ausschluss, der Vaterschaft sowie weitere Verwandtschaftsanalysen auf der Basis molekularbiologischer Verfahren an.

(2) Der Auftraggeber wünscht die Durchführung einer Vaterschaftsanalyse bzw. Verwandtschaftsanalyse, basierend auf von ihm bereitgestellten Gewebe- bzw. Zellproben.

§ 2 Keine Verletzung der Rechte Dritter

Der Auftraggeber versichert dem Auftragnehmer, dass mit der Erteilung des Auftrags zur Analyse, der Probennahme und der Einsendung der Proben keine Rechte Dritter verletzt werden. Er versichert insbesondere, dass alle Proben, die er zur Untersuchung einsendet, von ihm selbst oder von Dritten stammen, die minderjährig sind, für die er jedoch erziehungsberechtigt ist und die in dem ihrem Lebensalter und ihrer geistigen Entwicklung entsprechenden Grade über die Probennahme und die Analyse aufgeklärt worden sind und der Probennahme und der Analyse zugestimmt haben. Der Auftraggeber trägt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der geltenden Datenschutz-Richtlinien und der DSGVO.

§ 3 Probennahme, Testset

Der Auftraggeber entnimmt bei den zu testenden Personen Proben. Hierbei kann es sich um einen Abstrich der Mundschleimhaut, Blut, Haare mit Haarwurzeln oder Gegenstände handeln, die eine hinreichend große Zahl von Körperzellen der jeweils zu testenden Person tragen. Für Herkunft der Proben, Probenqualität, Zuordnung der Proben zu den richtigen Personen sowie für etwaige Schäden bei der Probennahme ist der Auftraggeber verantwortlich. Der Auftraggeber schickt die Proben dem Auftragnehmer zu. Der Auftragnehmer schickt dem Auftraggeber für die Durchführung der Probennahme auf Wunsch ein Testset mit sterilen Wattestäbchen zu. Das Testset ist für die Probennahme nicht zwingend notwendig, da der Auftraggeber ohne weiteres andere, handelsübliche Wattestäbchen verwenden kann. Die Zustellung des Testsets erfolgt nach verbindlicher Auftragserteilung per Post. Wenn der Auftraggeber das Testset nicht innerhalb der üblichen Zustellfristen (innerhalb Österreichs zwei Werktage) erhalten hat, informiert er den Auftragnehmer unverzüglich über die fehlende Sendung. Der Auftragnehmer trägt keinerlei Verantwortung für die Zuverlässigkeit der Zustellung durch Dritte. Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung des Testsets kostenlos, und das Testset bleibt Eigentum des Auftragnehmers. Etwaiger Verlust des Testsets beim Transport hat keinen Einfluss auf den bestehenden Analysevertrag.

§ 4 Gegenstand der Analyse

Das Ergebnis ist die Feststellung oder der Ausschluss der Vaterschaft bzw. der genetischen Verwandtschaft einer der zu testenden Personen gegenüber einer anderen der zu testenden Personen mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit. Je nach Variante des in Auftrag gegebenen Tests garantiert der Auftragnehmer das Erreichen einer Wahrscheinlichkeitszahl. Die genaue Wahrscheinlichkeit muss für jede individuelle Analyse eigens berechnet werden und wird dem Auftraggeber mit dem Testergebnis mitgeteilt; sie liegt für den „DelphiTest Komfort/Basic“ bei einer bestehenden Vaterschaft bei mindestens 99,99 % beim Test Vater-Mutter-Kind, bei mindestens 99,9 % beim Test Vater-Kind (Defizienzfall); beim Vaterschaftstest „DelphiTest Premium“ wird eine Wahrscheinlichkeit von 99,99999 % garantiert. Ausgenommen von dieser Regelung sind Fälle, in denen Mutationen gefunden wurden. Kann eine Vaterschaft ausgeschlossen werden, gibt der Test dies mit einer Wahrscheinlichkeit von 100 % an.

Bankverbindung
Sparkasse Kufstein
BLZ 20 50 6
Konto Nr. 7700-013274

IBAN:
AT982050607700013274
BIC/SWIFT:
SPKUAT22XXX

CEO/Geschäftsführer
Dr. Frank Pfannenschmid

§ 5 Rücktritt vom Analysevertrag

Nach Ablauf der Widerrufsfrist ist der Auftraggeber verpflichtet, den vertraglich festgelegten Betrag vollständig zu entrichten. Verzichtet der Auftraggeber nach Ablauf der Widerrufsfrist auf die Einreichung von Probenmaterial, so ist der Auftragnehmer schriftlich darüber in Kenntnis zu setzen. Der Auftraggeber entrichtet in diesem Falle einen Pauschalbetrag von € 100,-. Der Auftragnehmer hat keinerlei Analysen durchzuführen.

§ 6 Auftragsumfang

Der Auftraggeber bestellt beim Auftragnehmer die im Bestellformular angegebene Analyse. Die Analyse wird nach Eingang der Proben begonnen. Ein Vertragsrücktritt ist dann nicht mehr möglich. Die Lieferzeit berechnet sich ab dem Tag, an dem die Zahlung und die Proben eingegangen sind.

§ 7 Mitteilung des Analyseergebnisses

- (1) Das Ergebnis der Analyse wird dem Auftraggeber vom Auftragnehmer nach Beendigung des Tests und Zahlungseingang mitgeteilt. Die Mitteilung erfolgt wie im Bestellformular angegeben.
- (2) Der Auftragnehmer kann unter Umständen nicht feststellen, ob die oben angegebenen Kontaktdaten dem Auftraggeber oder von ihm zur Entgegennahme des Testergebnisses autorisierten Personen gehören. Es liegt daher in der Verantwortung des Auftraggebers, zuverlässig dafür zu sorgen, dass durch seine oben gemachten Angaben das Testergebnis nicht an Dritte mitgeteilt wird, die gegebenenfalls zur Entgegennahme des Testergebnisses nicht befugt sind. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass eine Übermittlung des Testergebnisses per Email und per Fax nicht vertraulich erfolgt, sondern Dritte, die gegebenenfalls zur Entgegennahme des Testergebnisses nicht befugt sind, auf die in der Übermittlung des Testergebnisses enthaltenen Informationen und Daten zugreifen können.

§ 8 Wiederholung

- (1) Sollte eine Auswertung des Probenmaterials nicht möglich sein, so fordert der Auftragnehmer vom Auftraggeber neues Probenmaterial an. Je nach Auftragsumfang wiederholt der Auftragnehmer mit dem neuen Material die Analyse ohne zusätzliche Kosten oder gegen Zahlung eines vertraglich vereinbarten Honorars einmal.
- (2) Ist auch bei der Wiederholung der Analyse eine Auswertung des Probenmaterials nicht möglich, so wird für jede weitere Probeneinsendung ein Unkostenbeitrag von 129,00 EUR (inkl. MWSt.) pro Person zusätzlich zu den ursprünglichen Analysegebühren fällig, der ebenfalls im Voraus an den Auftragnehmer zu entrichten ist. Die Lieferzeit berechnet sich bei einer notwendigen Wiederholung ab Eingang des neuen Probenmaterials oder, falls die Zahlung der Analyse bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt ist, ab der Zahlung.

§ 9 Aufbewahrung der Proben und Daten, Datenschutz

Der Auftragnehmer vernichtet die Proben nach Durchführung des Tests. Der Auftraggeber hat kein Recht auf Rückgabe der Proben. Der Auftragnehmer wird die Daten und Ergebnisse der Analyse gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Richtlinien speichern, vor allem der DSGVO (siehe Hinweisblatt). Der Auftragnehmer führt Kundenbefragungen durch, um seine Dienstleistungen bewerten zu lassen. Dies dient der Qualitätskontrolle und -verbesserung. Zu diesem Zweck kann der Auftragnehmer Name und email-Adresse des Auftraggebers an den Dienstleistungspartner eKomi weitergeben. Der Auftraggeber erlaubt die Weitergabe durch Vertragsabschluss, kann der Weitergabe aber jederzeit schriftlich widersprechen, die email von eKomi ignorieren oder als „Spam“ abweisen.

§ 10 Gerichtsverwertbarkeit und Auswertung

- (1) Die durch den Auftragnehmer durchgeführte private Analyse ist in der Regel nicht gerichtsverwertbar, d.h. sie kann bei einem Gericht nicht als Beweis für oder gegen eine Vaterschaft verwendet werden.
- (2) Das Testergebnis dient dem Auftraggeber lediglich zur persönlichen Orientierung. Da der Auftragnehmer die Identität der Personen, für die Proben eingesandt werden, nicht überprüfen kann, ist das Ergebnis lediglich eine Aussage über die Verwandtschaft derjenigen Personen, von denen die Proben tatsächlich stammen. Es liegt in der Verantwortung des Auftraggebers, die Proben ohne Verwechslung bereitzustellen und das Testergebnis den getesteten Personen zuzuordnen.
- (3) Um eine Anerkennung bei öffentlichen Stellen zu ermöglichen, bietet der Auftragnehmer eine Probennahme mit Identitätsprüfung an. Diese kann in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers oder unter Aufsicht von Zeugen (z.B. Hausarzt, Gesundheitsamt, Jugendamt) erfolgen.

§ 11 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die aus einem Vertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer entstehen, ist, soweit zulässig, Kufstein.

§ 12 Haftung für Schäden

Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, insbesondere infolge von Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, Persönlichkeitsrechten, des Datenschutzes oder des Eigentums.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Bestimmung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages unter angemessener Wahrung der beiderseitigen Interessen am nächsten kommt.

Stand: Kufstein, den 09.05.2018

Datum und Unterschrift des Auftraggebers

Bankverbindung
Sparkasse Kufstein
BLZ 20 50 6
Konto Nr. 7700-013274

IBAN:
AT982050607700013274
BIC/SWIFT:
SPKUAT22XXX

CEO/Geschäftsführer
Dr. Frank Pfannenschmid

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise sie genutzt werden, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen.

Bitte geben Sie die Informationen auch an alle Personen weiter, deren Daten wir z.B. bei der Durchführung der von Ihnen beauftragten genetischen Tests verarbeiten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist

Delphitest GmbH, Salurnerstr. 22, A-6330 Kufstein, Tel. +43 5372 22042, info@delphitest.at

Sofern ein Datenschutz-Beauftragter benannt wurde, ist dieser unter derselben Adresse zu kontaktieren.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen als Kunde/Interessent erhalten. Hierbei kann es sich um Name und Kontaktdaten (Adresse, Telefon- und Telefaxnummern, Email-Adresse), Geburtsdatum, Geschlecht, ethnische Herkunft, mögliche Verwandtschaftsbeziehungen zu anderen Personen handeln, aber auch im Rahmen einer Beauftragung um geeignete genetische Daten, die zur Bestimmung von Verwandtschaftsverhältnissen notwendig sind. Die genetischen Daten sind so gewählt, dass keine weiteren Eigenschaften über die Personen abzulesen sind. Soweit möglich, werden genetische Daten anonymisiert, so dass sie nicht ohne weiteres einer Person zugeordnet werden können. Im Einzelfall können je nach Auftrag auch Daten zur Authentifizierung (Ausweisdaten, Unterschriftenproben, Lichtbilder) verarbeitet werden. Die Delphitest GmbH erhebt genetische Daten aus Proben, die vom Auftraggeber eingereicht werden. Somit sind die erhobenen genetischen Daten einem Gegenstand (Probe), nicht jedoch einer Person zugeordnet. Sofern die genetischen Daten einer Person namentlich zugeordnet werden sollen, muss der Auftraggeber deren Einwilligung (bei Kindern die Einwilligung des Sorgeberechtigten) und es muss die Authentizität der Proben nachgewiesen werden.

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit der DSGVO und des DSG:

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs, 1b): Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von vertraglich vereinbarten Leistungen, in aller Regel der genetischen Analyse von Verwandtschaftsbeziehungen. Weitere Einzelheiten können den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbestimmungen entnommen werden.
- b) Zum Zwecke der postalischen, elektronischen und fernmündlichen Kommunikation mit Interessenten, sowie für Rechnungsstellung und Buchhaltung.
- c) Im Rahmen der Interessenabwägung: die Erhebung und Verarbeitung genetischer Daten dient zur Wahrung der berechtigten Interessen/Grundrechte des Auftraggebers oder der getesteten Person(en), wobei nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person(en), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. (Art. 6 (1) f). Ferner versichert der Auftraggeber, dass die Verarbeitung der genetischen Daten aller Testpersonen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen seinerseits erforderlich ist (Art. 9 (2) f).
- d) Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und zur Verhinderung/Verfolgung von Straftaten.
- e) Aufgrund Ihrer Einwilligung: Durch die Erteilung des Auftrags bzw. Absenden einer Anfrage willigt der Auftraggeber/Interessent in die Verarbeitung und Speicherung der genannten Daten ein. Dadurch ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist für die Zukunft wirksam und bezieht sich nicht auf Verarbeitungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs.

4. Wer bekommt meine Daten

Innerhalb der Firma erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten brauchen. Die Verarbeitung findet hauptsächlich durch kommerzielle und validierte Software statt, die Speicherung erfolgt auf firmeninternen Servern. Schriftliche Unterlagen werden in gesicherten Räumen aufbewahrt. Eine Weitergabe von Daten an Personen außerhalb der Firma ist nur in Ausnahmesituationen (z.B. dauerhafte technische Probleme, die uns an der Erfüllung unserer Pflichten hindern würden), zur Bewertung unserer Leistungen durch unabhängige Plattformen (z.B. eKomi) oder zur Durchsetzung unserer rechtlichen Ansprüche (z.B. Inkasso, Gericht) vorgesehen. Zudem wird die Buchhaltung durch einen Steuerberater erledigt, der Einblick in die für ihn relevanten Daten (z.B. Rechnungsdaten) erhält. Externe Auftragsdatenverarbeiter unterliegen ebenfalls der DSGVO. Sofern nicht anders gesetzlich geregelt, erfolgt die Speicherung der Daten in der Regel für 10 Jahre. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und (soweit gesetzlich möglich) Löschung der Daten. Sie können die erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der Daten jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.

Bankverbindung
Sparkasse Kufstein
BLZ 20 50 6
Konto Nr. 7700-013274

IBAN:
AT982050607700013274
BIC/SWIFT:
SPKUAT22XXX

CEO/Geschäftsführer
Dr. Frank Pfannenschmid